

Ratgeber: Auto für den Frühling fit machen

Der Frühling ist endlich da. Doch der lange Winter hat an vielen Autos Spuren hinterlassen. Zurück bleiben vom Streusalz angegriffene Bremsen, stumpfer Lack und verschmutzte Felgen. Zeit für eine umfangreiche Frühjahrs-Kur fürs Auto. Dazu gehört neben der gründlichen Reinigung der Karosserie und des Unterbodens natürlich auch die Überprüfung der Flüssigkeitsstände.

Jetzt gehören Winterreifen ins Reifenlager oder auf den Felgenbaum. Die Vorteile von Sommerreifen in der warmen Jahreszeit: kürzerer Bremsweg, bessere Haftung, geringere Abnutzung, niedrigerer Kraftstoffverbrauch und höherer Fahrkomfort.

Bremsbeläge und Bremsscheiben haben durch den Winter aggressives Streusalz abbekommen. Wichtig ist jetzt eine intensive Unterbodenwäsche. Hier sollte man daran denken, die Türschwellen und Gummidichtungen sowie die Fugen von Motorhaube und Kofferraumklappe zu säubern.

Nach der Außenwäsche gilt es, den stumpfen Lack auf Hochglanz zu bringen. Kleinere Schäden durch Steinschläge lassen sich mit einem Lackstift ausbessern, bei Dellen oder Kratzern hat sich die effektive und günstige Smart Repair Methode bewährt. Glanz und Schutz bieten hochwertige Lackkonservierer mit natürlichem Wachs, die einfach in der Handhabung sind und die Außenhaut des Fahrzeugs gegen Verwitterung und Alterung versiegeln.

Blend- und Schmierfilme auf der Frontscheibe können zum unkalkulierbaren Risiko werden. Ideal nach dem Winter ist ein spezieller Autoglasreiniger, der mühelos und ohne Schlieren Silikone, Öle und Ruß entfernt. Ein hochwertiges Scheibenreinigungsmittel entfernt zuverlässig alle hartnäckigen Verschmutzungen und verhindert das Verstopfen der Düsen an der Scheibenwaschanlage. Die Funktionalität der Wischblätter vorne und hinten sollte darüber hinaus überprüft werden.

Die Flüssigkeitsstände müssen stimmen. Motoröl und Kühflüssigkeit sollten ausreichend nachgefüllt werden. Wer dies einem Fachmann überlassen möchte, kann den A.T.U-

Frühjahrs-Check für 14,90 Euro in Anspruch nehmen. Er umfasst darüber hinaus die Überprüfung von Lichtmaschine, Batterie, Radaufhängung, Keilriemen, Abgasanlage, Bremsen, Reifen und Beleuchtung. Auf Wunsch gibt es sechs Monate Mobilitätsgarantie inklusive. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



ATU-Mitarbeiter überprüft Lack.